

LITERATUR ZU PETER KAISER
(1793–1864) INSBESONDERS
ZU SEINER «GESCHICHTE
DES FÜRSTENTHUMS
LIECHTENSTEIN»

Carl von In der Maur, Die Gründung des Fürstentums Liechtenstein. In: JBL, Band 1, 1901, S. 8

Franz Josef Kind, Peter Kaiser (1793–1864). In: JBL, Band 5, 1905, S. 3–38, bes. S. 25–27.

Carl von In der Maur, Feldmarschall Johann Fürst von Liechtenstein und seine Regierungszeit im Fürstentum. In: JBL, Band 5, 1905, S. 173 ff.

Rupert Ritter, Peter Kaiser, sein Leben und Wirken, Vortrag. In: JBL, Band 43, 1943, S. 5–35, bes. S. 19–20 und S. 34.

Iso Müller, Geistesgeschichtliche Studie über Peter Kaiser. In: JBL, Band 44, 1944, S. 67–91.

Rudolf Rheinberger, Das «politische Tagebuch» des Amtsboten Johann Rheinberger von Vaduz, eine Quelle zur Geschichte Liechtensteins zur Zeit des Absolutismus. In: JBL, Band 59, 1959, S. 227.

Der Brief, am 18. November 1847 bei Menzinger in Vaduz eingegangen, hat folgenden Wortlaut:

«Hoch zu verehrender Herr Landvogt!
Beifolgend erhalten Sie als Zeichen meiner Hochachtung gegen Sie ein Exemplar der «Geschichte des Fürstentums Liechtenstein»; ich bitte Sie, es mit derjenigen Gesinnung anzunehmen, mit welcher es Ihnen geboten wird. Wenn Sie das Werklein durchlesen haben, bitte ich Sie, mir zu sagen, ob es dem Fürsten angenehm sein könnte, wenn ihm vom Verfasser ein Exemplar zugeschickt würde. Das Motto, welches im dritten Buch steht, findet sich nur in Ihrem Exemplar; ich habe es aus den übrigen Exemplaren wegnehmen lassen, weil es falsch hätte gedeutet werden können. Mir scheint es unschuldig. Ich wünsche von Herzen, dass Ihnen das Werklein einige angenehme Stunden verschaffe. Die Exemplare für die Abonnenten sind nun bald gebunden und werden bald nachfolgen.

Der Krieg in der Eidgenossenschaft entscheidet sich zu Gunsten der 12½ Stände und das liberale Princip, das in der Schweiz siegreich ist, wird auch in Deutschland wieder mehr Kraft gewinnen, ob zum Frommen oder Schaden, das wird die Zukunft lehren.

Mit gebührender Hochachtung geharrete
Ihr ergebener
P. Kaiser

Chur 17. Nov. 1847»